

**Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen des
DJV auf dem Schießstand Buke (Nordrein-Westpfalen)
vom 01.09. bis zum 06.09.2025**

In der Woche vom 01.09. bis zum 06.09.2025 fanden die Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen 2025 statt. Nach dem sehr schönen Jahr 2024 wollte ich unbedingt wieder an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Es ist eine besondere Atmosphäre und ein besonderer Anreiz, ein Teil des Teams Schleswig-Holstein zu sein. Wanja Ellerbrock, unsere Schießobfrau des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein hat es geschafft eine große Familie zu schaffen, in dem gegenseitiges Unterstützen und die gemeinsame Freude am Wettkampf im Vordergrund steht. Es wird geholfen, gejubelt, beigestanden, getragen, die Leistungen gewürdigt und die Endtäuschungen aufgefangen. Wanja konnte 81 Schützinnen und Schützen unter den ca. 600 Teilnehmenden unterbringen.

Unsere Kreisjägerschaft war mit 7 Teilnehmenden vertreten.

Simone Freyermuth, Rika Witt (Damen Klasse), Claas Tonner, Norman Stark, Markus Krautschat (Schützen Klasse), Hans Wörmcke und Thomas Kröger (Altersklasse) konnten sich einen Startplatz bei der Bundesmeisterschaft sichern.

Am Montag konnte wer wollte noch mal auf dem Stand in Buke trainieren und am Dienstag wurde die Anlage dann für den anstehenden Wettbewerb hergerichtet. Am Mittwoch startete die Bundesmeisterschaft dann offiziell mit den Wertungsdurchgängen der Einzelschützen.

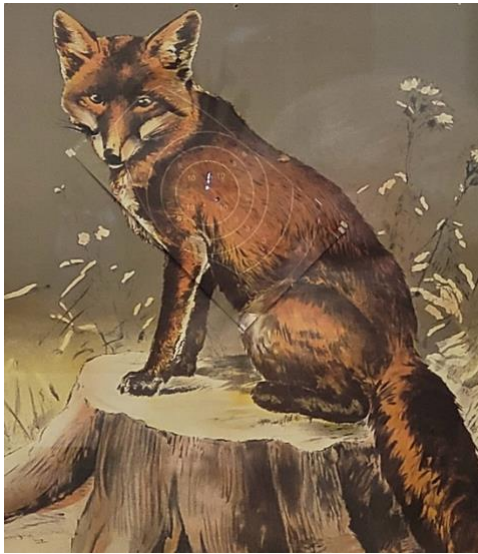
Viele der Schützen verbringen die Tage der Bundesmeisterschaft vor Ort und gerade die Schleswig-Holsteiner haben hier eine sehr gute Organisation. In diesem Jahr hatte ich mich entschlossen bis Donnerstag zu bleiben und Wanja bei der Betreuung der Schützen zu unterstützen.

Mittwoch starteten Norman und ich dann am Trap Stand und waren gegen Mittag fertig und haben uns einen guten Grund geschaffen es im nächsten Jahr wieder zu probieren. Am Nachmittag war dann Rika dran mit Ihrer Rotte. Wie bei Normen und mir war die Rotte mit Schützen aus unserem Landesjagdverband besetzt und es war eine super entspannte Atmosphäre.

Ich begleitete die Rotte von Rika und bereits auf dem Kugelstand war ihre gute Form mit der Büchse zu sehen. 149 Punkte von 150 möglichen ließ bereits einiges erwarten. Und auch beim laufenden Keiler waren 45 Punkte sehr gut und ein Gesamtergebnis von 194 Punkten ließen bereits Hoffnungen aufkommen.

Am Donnerstag folgten wir dann den weiteren Schützen des LJV Schleswig-Holstein. Und freuten uns besonders mit der Damenmannschaft über hervorragende Ergebnisse. Helle-Marit Petersen konnte mit 308 Punkten die Schießleistungs-nadel in Gold erreichen und die Mannschaft war sehr ausgeglichen. Simone war als Einzelschützin und als Ersatz für die Mannschaft ebenfalls unterwegs und zeigte gute

Leistungen. Wir nutzten den Tag aber auch um zu planen, wie wir es fürs nächste Jahr noch etwas besser machen können.



Simones Fuchs



Helle-Marit Petersen (Gold)

Am Donnerstagabend stehen dann die ersten Siegerehrungen an. Geehrt werden die erfolgreichsten Damen und die Senioren Klasse.

Der Jubel ging bereits bei der Kombination Langwaffe der Damen los. Johanna Eckert erreichte mit 313 Punkten den 3. Platz. Hervorragend. Dann kam die Siegerehrung der Damen Büchse. Und was soll ich sagen, Wanja sagte am Abend „und Sie hat es wieder getan“. Mit den erreichten 194 Punkten konnte Rika Witt Ihren Titel aus 2024 verteidigen und wurde bei Ihrer zweiten Teilnahme wieder Bundesmeisterin mit der Büchse der Damen. Wer mich kennt, weis das ich bei sowas vor Stolz auf meine Schützlin fast platze und ich auch Taschentücher brauche.



Aber damit noch nicht genug. Mit großem Abstand und insgesamt 1215 Punkten wurde die Damenmannschaft Bundesmeister der Damen und der Jubel kannte kein Ende. Was für ein tolles Ergebnis für den ersten Tag für Schleswig-Holstein.



Wir konnten dann auch alle gemeinsam auf dem späteren Schleswig-Holstein Abend ausgelassen gemeinsam feiern. Jutta und ich entschlossen uns aber in der Nacht noch nach Hause zu fahren. Samstag war ja Rollhasenpokal in Heede.

Hans trat am Donnerstag an, Markus und Claas am Samstag. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder viele Schützen aus dem KJS-Pinneberg zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft motivieren können. Es sind sehr schöne Tage und eine gute Motivation fürs Training.

Für den LJV Schleswig-Holstein ging es Erfolgreich weiter. Die Junioren, die mit der Mannschaft und einigen Einzelschützen antraten, räumten groß ab. In der Kombination Langwaffe siegte Rasmus Schmielau (329 Pkt.) vor Tjark Christian Brogmus (327 Pkt.) und Falk-Wilhelm Schlüter (326 Pkt.) und sorgten somit für ein Schleswig-Holsteiner Podest. In der Büchse siegte Jan Hendrik Holst, ebenfalls Schleswig-Holstein, mit 195 Punkten vor Rasmus Schmielau mit 194 Punkten und bei der Flinte erreichte Tjark Christian Brogmus mit 29 Tauben den 2. Platz. Die Mannschaft der Junioren erreichte mit 1269 Punkten ebenfalls den 2. Platz.

Es soll eine tolle Feier gewesen sein.

Den erfolgreichen Abschluss feierte dann Jan Hendrik Holst, der mit 195 Punkten, neben dem Sieg bei den Junioren auch die Büchsenwertung Gesamt über alle Klassen für sich entscheiden konnte.

Es waren tolle Tage, mit bestimmt tollen weiteren Geschichten und sehr guten Leistungen, zum Beispiel Lea, die nur durch einen Fehler an einem super Tag vorbei geschrammt ist, dass meine tolle Frau viele neue Töchter hat und trotz fehlender Schusshärte immer an meiner Seite steht. Es gab auch viele Tränen, aus Frust aber auch aus Freude. Den Rest überlasse ich unserer Landesschießobfrau Wanja Elllerbrock.

Alle Ergebnisse findet Ihr auf der Internetseite des DJV unter

<https://www.jagdverband.de/rund-um-die-jagd/jagdliches-schiessen/bundesmeisterschaften>

Waidmannsheil
Schießobmann der Kreisjägerschaft Pinneberg

Thomas Kröger